

Versuchtes Tötungsdelikt: Mutmaßlicher Täter hat sich gestellt

Mit zwei Fotos aus einer Überwachungskamera suchte die Polizei nach einem Unbekannten, der am 29. Mai auf der Linienstraße in Dortmund morgens um 6.15 Uhr einen 28-jährigen Lippstädter schwer verletzt hatte. Die Staatsanwaltschaft Dortmund wertet diese Tat als „versuchtes Tötungsdelikt“. Der Tatverdächtige auf den Fotos hat sich nach der Veröffentlichung der Fahndung der Fotos in den Medien gestellt.

Der Tathergang laut Polizei: Zunächst kam es zwischen dem unbekanntem Täter und dem 28-Jährigen zu einer verbalen Auseinandersetzung. In der Folge versetzte der Täter seinem ihm bis zum Tatabend unbekanntem Gegenüber mehrere Faustschläge ins Gesicht. Nachdem die beiden zunächst durch einen Begleiter des Lippstädters getrennt wurden, setzte der unbekanntem Täter dem 28-Jährigen nach, trat ihm vor die Brust und schlug ihn erneut. Durch die Wucht des Angriffs stürzte dieser zu Boden und zog sich schwere Kopfverletzungen zu. Er musste stationär behandelt werden und wurde inzwischen aus dem Krankenhaus entlassen.